



Seit November 2009 ein „Patenkind“ der Stadt: die Weidener Hütte in den Tuxer Alpen. Nach Erweiterung und Modernisierung bietet sie den Besuchern einen rundum angenehmen Aufenthalt auf 1799 Metern Höhe.

Unser höchster Glanzpunkt

Weidener Hütte auf 1799 Metern – Vortrag beim Verein Städtepartnerschaften

Weiden. Ungläubiges Staunen unter den Zuhörern. Der höchste Punkt Weidens liegt auf 1799 Metern Höhe? Tatsächlich. Und zwar in den Tuxer Alpen. Im Kulturzentrum Hans Bauer stellte Alpenvereins-Mitglied Stefan Schönberger die Weidener Hütte vor.

Seit November 2009 besteht eine Patenschaft zwischen der Max-Regger-Stadt und der von der Weidener Sektion des Deutschen Alpenvereins betreuten Hütte. Zur Vortragsreihe über Weidens Partnerschaften und Patenschaften begrüßte der Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereins, Joachim Strehl, unter den zahlreichen Gästen Alpenvereins-Chef Günter

Schwarz, Bürgermeister Jens Meyer, Heimatring-Vorsitzenden Günther Magerl und Herbert Tischler vom Stadtverband für Leibesübungen.

Schönberger zeigte mit prächtigen Bildern zu verschiedenen Jahreszeiten die Geschichte der Hütte vom Jahr 1927 – damals noch als Almgasthaus „Zur Nafing“ – über die Einweihung und Namensgebung „Weidener Hütte“ 1960 bis zum heutigen Tag. Der Abschluss der Erweiterung und Modernisierung der Hütte im Oktober 2008 sei ein bedeutsamer Tag für den Alpenverein, aber auch die Benutzer gewesen. Sie biete den Besuchern nun viele Annehmlichkeiten in den Aufenthalts-, Schlaf- und Sanitärräumen bei einer hervorragenden Bewirtschaftung. Insgesamt 57

Schlafplätze im Zimmer-, Betten- und Matratzenlager stehen für Wanderer, Ski-Tourengeher, Bergsteiger, Mountainbiker, Schneeschuhwanderer und andere Gäste in der rundum sanierten Hütte zur Verfügung. „Da bleiben Gäste auch schon gerne mal drei, vier Tage“ berichtete Vorsitzender Günter Schwarz.

Dem konnte Joachim Strehl nur beipflichten. Denn der Partnerschaftsverein plant für dieses Jahr einen Besuch. Schwarz löste sein Versprechen bei der Unterzeichnung der Patenschaftsurkunde im November 2009 ein: Er übergab Bürgermeister Meyer ein Foto von der „neuen Hütte“ für das Neue Rathaus. Bei einem Glas Wein und vielen interessanten Informationen klang der Abend aus.